

MONTAGEANWEISUNG

**für runde Regenkrägen an
Stahlschornsteinen**
(Stand 12 / 2021)



Folgende Schritte sind bei der Montage eines Regenkragens auszuführen:

einteiliger Regenkragen:

1. Die Sicherungsblechschauben sind zu lösen.
2. Der Regenkragen ist an den Schalenenden diagonal (nur so weit als nötig und so wenig wie möglich) auseinanderzuziehen und um das Schornsteinrohr zu legen. Dabei ist zu beachten, dass das Schornsteinrohr nicht beschädigt (Kratzer) wird.
3. Dann wird der Regenkragen in der gewünschten Höhe am Schornstein unter Beachtung der Lage der Stoßkante platziert und mittels Spanngurt fixiert.
4. Die Befestigung des Regenkragens erfolgt nur durch die Klemmung am Schornsteinrohr. Dabei werden die zusammengeführten Enden durch die bereits werkseitig vorgebohrten Löcher vernietet. Der Spanngurt kann nun gelöst werden.
5. Abschließend kann der Regenkragen dauerelastisch eingedichtet werden (Wartungsfuge). Bei lackierten Bauteilen sind entstandene Lackschäden sofort nachzubessern.

zwei- oder mehrteiliger Regenkragen:

1. Die zusammengepackten Schalen sind zu trennen und lose um den Schornstein zu legen.
2. Nun werden die Schalenenden durch die bereits werkseitig vorgebohrten Löcher vernietet, wobei noch eine Verbindung offen bleibt.
3. Dann wird der Regenkragen in der gewünschten Höhe am Schornstein unter Beachtung der Lage der Stoßkanten platziert und mittels Spanngurt fixiert.
4. Die Befestigung des Regenkragens erfolgt nur durch die Klemmung am Schornsteinrohr. Dabei werden die jetzt noch offenen Enden zusammengeführt und durch die bereits werkseitig vorgebohrten Löcher vernietet. Der Spanngurt kann nun gelöst werden.
5. Abschließend kann der Regenkragen dauerelastisch eingedichtet werden (Wartungsfuge). Bei lackierten Bauteilen sind entstandene Lackschäden sofort nachzubessern.

Allgemeine Anmerkung:

Der Regenkragen ist keine Ab- bzw. Eindichtung im Sinne der einschlägigen Normen zur Bauwerksabdichtung. Er dient lediglich als Schlag- und Spritzwasserschutz oder zur optischen Verblendung der darunterliegenden Dichtmanschette bzw. Flanschverbindung.